

Die goldene Bürgermedaille für Siegfried Morgenfrüh

Frontenhausen (nj). In einem besonders würdigen Rahmen wurde am Freitag die letzte Marktratssitzung im Jahr 2005 abgehalten. Bürgermeister Georg Retz hielt einen kurzen Rückblick. Höhepunkt war aber eine besondere Ehrung: „Alterspräsident“ Siegfried Morgenfrüh erhielt die Bürgermedaille in Gold.

Damit wurden seine besonderen Verdienste durch die 30-jährige Tätigkeit als Marktrat bzw. als 2. Bürgermeister sowie als langjähriger Vereinsvorstand gewürdigt. Äußerlicher Anlass war der 80. Geburtstag von Siegfried Morgenfrüh.

In seiner Laudatio führte Bürgermeister Georg Retz aus, dass Morgenfrüh am 12. Juni 1972 über die Freie Wählergemeinschaft erstmals in das Gemeindeparlament berufen wurde. In der Wahlperiode 1984 bis 1990



Nach Ehrung und Abschlusssitzung: Siegfried Morgenfrüh (vorne M.) mit den Bürgermeistern Georg Retz (l.) und Dr. Franz Gassner sowie (dahinter v.l.) Geschäftsleiter Josef Niedermeier, Michael Schleich (CSU), Karl Vilsmeier (RL), Hans Unterholzer (FWG) und Rudi Schöberl (SPD). Niedermeier

bekleidete er als CSU-Marktrat das Amt des 2. Bürgermeisters. Mit viel Humor und Einsatzbereitschaft habe er im Jahre 1986 die Feier „600 Jahre Marktrechte“ als Hauptorganisator über die

Bühne gebracht. Dass es das heutige Mechtildisheim gibt, sei nicht zuletzt Siegfried Morgenfrüh zu verdanken.

Die Verbundenheit mit seiner neuen Heimatgemeinde drücke sich auch in

der aktiven Mitwirkung im Vereinsleben aus. „Du warst und bist nicht nur selbst ein guter Sportler, du hast die Möglichkeit zur sportlichen Betätigung auch für alle Bürgerinnen und Bürger und vor allem für die Jugend geschaffen“, hob Retz hervor. „Du bist ein würdiger Ehrenvorsitzender des TSV Frontenhausen.“

Der Jahreswechsel sei ein Moment, der nachdenklich stimme, so Bürgermeister Georg Retz in seinem Jahresrückblick. Mit den Worten „Wir sind ein gutes Team“ drückte er die Harmonie unter den Markträten und der Verwaltung aus.

Dann folgte ein Abriss vom Geschehen des abgelaufenen Jahres. Mit der Fertigstellung der Zweifachturnhalle wurde ein Juwel für die Jugend geschaffen. Die Erschließung im „Haagerfeld II“ wurde abgeschlossen, die Vilsbrücke in

Planung genommen, der Straßenbau in Loitersdorf, Grubwinkl, nach Bertensdorf und in der Birnbachstraße durchgeführt, die Nordspange der Umgehungsstraße finanziell abgewickelt, die Ortskernsanierung weiterverfolgt und die Abwasserentsorgung in der ehemaligen Gemeinde Rampoaldstetten auf die Reihe gebracht. Zusammen wurden für diese Maßnahmen 2,7 Millionen Euro ausgegeben. In elf Marktratssitzungen im Jahre 2005 wurden fast durchwegs einstimmig die richtungsweisenden Beschlüsse für die kommunale Entwicklung gefasst.

Es folgten die Jahreschlussreden von stellvertretendem Bürgermeister Dr. Franz Gassner sowie der Fraktionssprecher Rudi Schöberl (SPD), Hans Unterholzer (FWG), Karl Vilsmeier (RL) und Michael Schleich (CSU).

LNP
Mo,
02.
01.
06